

Pressemitteilung

Junge Preisträger Musizieren

Mozart – Brahms – R. Strauss

Anne Maria Wehrmeyer – Violine

Yukako Morikawa – Klavier

Steingraeber Haus - Kammermusiksaal – 29. September 2018 19³⁰h

Der Internationale Musikwettbewerb PACEM IN TERRIS stand zwanzig Jahre (1987-2007) unter der Leitung von Prof. Demetrius und Beatrice Popp. Nach mehrjähriger Pause fand im Jahr 2014 eine Wiederaufnahme des Wettbewerbs in Bayreuth statt.

Die Intendanz und künstlerische Gesamtleitung hatten 2014 der Cellist Prof. Wolfgang Emanuel Schmidt und Prof. Georg Christoph Sandmann übernommen. Träger des Wettbewerbs war PACEM IN TERRIS – Verein zur Förderung des musikalischen Nachwuchses e.V. Bayreuth, den das Ehepaar Popp 1982 gegründet hatte.

Der amtierende Vorstand und die Mitgliedschaft haben im Frühjahr 2018 die Auflösung des Vereins zum Jahresende beschlossen, da eine Fortsetzung des Internationalen Musikwettbewerbs PACEM IN TERRIS für den Verein künftig nicht mehr möglich ist.

Die über 30 Jahre währende erfolgreiche Förderung junger Talente soll mit dem Konzert von Anne Maria Wehrmeyer am 29. September 2018 im Hause Steingraeber einen würdigen Abschluß finden. Die junge Geigerin erhielt beim Wettbewerb 2014 den Sonderpreis der Stadt Bayreuth als jüngstes Nachwuchstalente. Anne Maria



Wehrmeyer studiert inzwischen an der Musikhochschule Hanns Eisler in Berlin und ist Schülerin von Prof. Antje Weithaas. Neben der Einladung zum Konzert nach Bayreuth wird Anne Maria Wehrmeyer vom Verein PACEM IN TERRIS ein Förderstipendium erhalten.

Unter den jungen Violinisten ihrer Generation zeichnet sich Anne Maria Wehrmeyer durch ein profundes Musikverständnis aus, Breite des Repertoires, Aufgeschlossenheit gegenüber der zeitgenössischen Musik, eine besondere Neigung zur Kammermusik und – seit ihrer Aufnahme in die TONALi-Agentur – Neugier gegenüber neuen Konzertformaten.

Geboren 2000 in Berlin, begann Anne Maria im Alter von vier Jahren Violine zu spielen. Mit acht wurde sie Jungstudentin an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin. Seit 2009 wurde sie von Prof. Conrad v. der Goltz in Regensburg unterrichtet, von 2012 bis 2014 war sie Jungstudentin am Wiener Konservatorium, seit dem Wintersemester 2014 studierte sie bei Prof. Linus Roth am Leopold-Mozart-Zentrum der Universität Augsburg.

burg. Mit Beginn des Sommersemesters 2018 wird sie bei Prof. Antje Weithaas in Berlin studieren.

Anne Maria empfing Impulse durch Meisterkurse bei Zakhar Bron, Midori Goto, Ingolf Turban, Pavel Vernikov, Pierre Amoyal, Salvatore Accardo, Viktor Tretyakov u. a.

Sie erhielt zahlreiche Auszeichnungen und Preise bei nationalen und internationalen Wettbewerben, 2017 u. a.: International Violin Competition Vaclav Huml (Zagreb), X. International Tchaikovsky Competition for Young Musicians (Astana / Kasachstan), TONALI Violinwettbewerb (Hamburg). Nach erfolgreicher Teilnahme am Deutschen Musikwettbewerb 2018 wurde sie mit einem Stipendium bedacht und in die Bundesauswahl Junger Künstler aufgenommen.

Anne Marias Repertoire umfasst Werke vom Barock bis in die Gegenwart, darunter Kammermusik in den unterschiedlichsten Besetzungen. Mit 9 Jahren debütierte sie mit dem Neuen Sinfonieorchester Berlin. Es folgten Auftritte u. a. in der Kölner, der Berliner Philharmonie und der Elbphilharmonie Hamburg. 2013 erhielt sie eine Einladung zum 36. Internationalen Festival musica antica e contemporanea in Turin. Konzerte führten sie durch viele Länder Europas, nach Asien und in die USA. Als Solistin trat sie u. a. auf mit den Regensburger Philharmonikern unter Tetsuro Ban, dem Jungen Sinfonieorchester Berlin unter Raoul Grüneis, den Zagreber Philharmonikern unter Uroš Lajovic, der Jungen Norddeutschen Philharmonie unter Daniel Blendulf, dem Regensburger Kammerorchester und dem Lüneburger Bachorchester.

Anne Maria spielt eine Violine von Carlo Giuseppe Testore, Mailand um 1710, aus dem Deutschen Musikinstrumentenfonds.



Yukako Morikawa wurde in Tokio geboren und erhielt Klavierunterricht von Ikuko Yamaguchi, Yasuko Kubota und Prof. Atsuko Jinzai. Sie war Jungstudentin am Toho Gakuen Musikgymnasium bei Kyoko Ohashi. Dann führte sie ihre musikalische Ausbildung an der Universität der Künste Berlin bei Prof. Martin Hughes und Prof. Rainer Becker fort. Nach dem Diplom in Berlin setzte sie ihr Studium bei Prof. Robert Benz an der staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim fort und hat ihr Konzertexamen mit Auszeichnung abgeschlossen. Sie war Preisträgerin zahlreicher Internationalen Wettbewerbe so u.a. in Wittenberg, Rom, Calabria, Epinal, Barcelona und Pörschach.

Yukako Morikawa gibt zahlreiche Solo- und Kammermusikkonzerte im In- und Ausland. Als Solistin konzertiert sie regelmässig mit dem Sinfonie Orchester Berlin, spielte seit 2000 mehr als 20 Konzerte in der Philharmonie Berlin.

Sie ist auch gefragte Kammermusikpianistin in unterschiedlichen Besetzungen, trat bei verschiedenen Musikfestivals wie Schleswig-Holstein Musikfestival auf.

Rundfunkaufnahmen machte sie für den NDR, HR, SWR und das Schweizer Radio DRS2.

Yukako Morikawa arbeitet oft als Korrepetitorin bei Wettbewerben und Meisterkursen mit hervorragenden Künstler wie Nora Chastain, Ana Chumachenko, Mark Gothoni, Stephan Picard, Christian Tetzlaff, Elisabeth Weber, Antje Weithaas oder Laura Ruiz Ferreres.

Zur Zeit ist sie künstlerische Lehrkraft für Korrepetition an der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin und Lehrbeauftragte an der Universität der Künste Berlin.

Programm:

W. A. Mozart	Sonate für Violine und Klavier in e-moll, KV 304
J. Brahms	Sonate für Violine und Klavier in G-Dur, op. 78 Nr. 1
R. Strauss	Sonate für Violine und Klavier in Es-Dur, op. 18

VVK 18 €, Abendkasse 22 €. Schüler & Studenten je 5 €

Veranstaltungsort: Kammermusiksaal im Steingraeber Haus, Steingraeberpassage 1, 95444 Bayreuth

Veranstalter: Pacem in terris – Verein zur Förderung des musikalischen Nachwuchses e.V., Bayreuth